

Silozug kippte um: Fahrer schwer verletzt

AUTOBAHN Bergung des Lkw-Fahrers gestaltete sich schwierig – er wurde ins Klinikum Amberg gebracht. An der Unfallstelle floss Titanschlamm aus.

NABBURG. Am Montagabend ereignete sich an der Ausfahrt Nabburg der A 93 ein Lkw-Unfall, bei dem ein 40-Tonner-Silozug in einer Rechtskurve umkippte. Gegen 19.20 Uhr wurden die Einsatzkräfte alarmiert. 150 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren aus Nabburg, Stulln, Schwarzenfeld, Schwandorf, Wackersdorf und des Gefahrgutzuges aus Teublitz sowie Rettungskräfte des BRK und der Johanniter und Polizeibeamte eilten zur Unfallstelle. Der Silozug mit slowenischem Kennzeichen hatte Titanschlamm geladen und kippte auf die Fahrerseite. Dabei wurde der Fahrer eingeklemmt und Teil der Ladung landete in der Wiese. Die Bergung des Fahrers erwies sich als schwierig. Die Einsatzkräfte benötigten Rettungspreiser und -schere, zwei Rettungsplattformen und zwei Seilwinden, um



150 Einsatzkräfte waren vor Ort – Titanschlamm floss aus dem umgekippten Silozug auf eine Wiese

Foto: szd

ihn aus dem eingedrückten Fahrerhaus zu bergen. Darüber hinaus waren KBI Johann Gietl, KBR Josef Lingl, SBI Helmut Mösbauer, SBM Klaus Brunner und Fachkundiger für Gefahrgut Johann Bellmer vor Ort.

Der schwerverletzte Fahrer wurde nach kurzer Versorgung ins Klinikum Amberg gebracht. Zudem wurde das Wasserwirtschaftsamt verständigt und eine Fachentsorgungsfirma beauftragt. Über das Alter des Fahrers und

die Schadenshöhe konnten am Montagabend noch keine Angaben gemacht werden. Der Verkehr auf der A 93 konnte ungehindert weiterrollen, nur die Ausfahrt Nabburg war für mehrere Stunden gesperrt. (szd)